



Kein Billiglohn für Fachkräfte

Pressemitteilung von Sabine Zimmermann, 01. August 2011

„Trotz Aufschwung sieht es für viele Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt keineswegs rosig aus. Klagen von Unternehmerverbänden über einen angeblichen Fachkräftemangel sind heuchlerisch, solange es für Fachkräfte eine Jobunsicherheit gibt und sie nur zu Billiglöhnen oder gar als Leiharbeiter beschäftigt werden“, erklärt Sabine Zimmermann zur aktuellen DGB-Studie über das Risiko des Jobverlusts bei Fachkräften. Die arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE weiter:

„Wie die DGB-Zahlen zeigen, sind auch Fachkräfte nicht vor einem Jobverlust sicher. Die Politik muss die Unternehmen in die Verantwortung ziehen und Druck für mehr gute Arbeit machen. Trotz angeblichem Fachkräftemangel haben sich in den letzten Monaten weder Arbeitsbedingungen noch Entlohnung verbessert. Gerade in den Sozial- und Gesundheitsberufen werden nach wie vor Billiglöhne gezahlt und die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit schlechten Arbeitsbedingungen auf Verschleiß gefahren. Ferner herrscht ein großes Defizit bei der Beschäftigung von qualifizierten älteren Arbeitslosen, für die bei vielen Unternehmen

weiterhin die Türen verschlossen bleiben.“